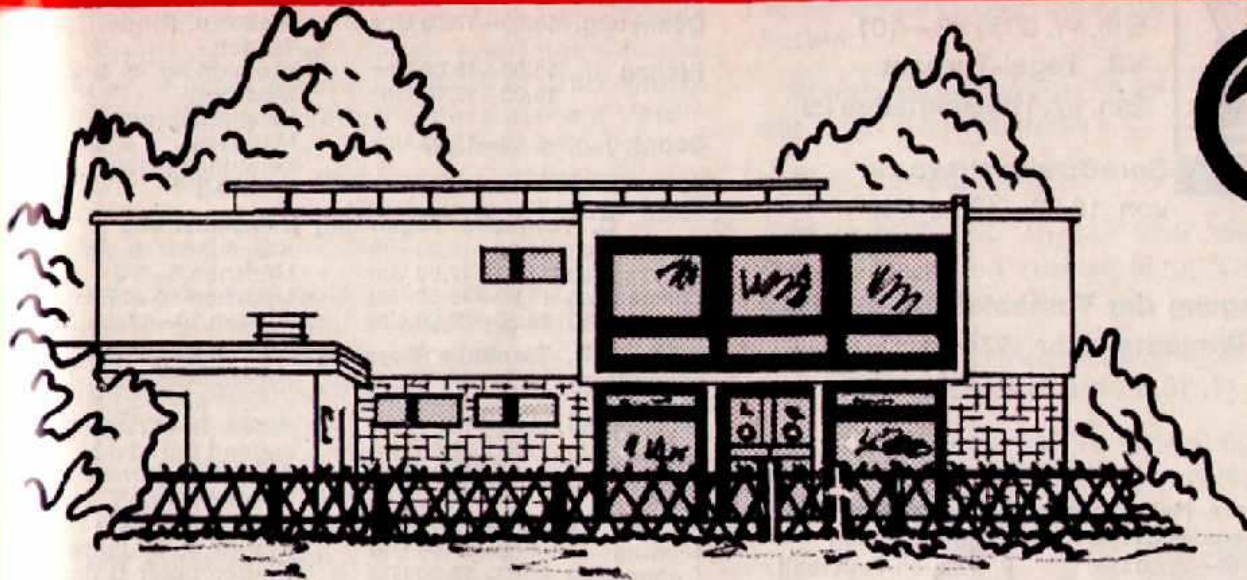


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo, Ringen,
Tennis, Tischtennis



**Turni
ruft zum
Volkswandertag
am 12. und
13. Oktober**

auch in diesem Jahr sind alle Turnvereine
und Turnabteilungen aufgerufen,
Volkswanderungen durchzuführen
Der Appetit kommt beim Essen –
Wandern lernt man
durch Wandern!



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
Bln. W. 3055 83—101
VfL Tegel-Turnabt.
Bln. 27, Hatzfeldtallee 29
Sprechzeit mittwochs
von 16.30—19.30 Uhr

**Hallenbelegung der Turnabteilung für das
Winterhalbjahr 1974/75**
(1. 10. 74 bis 31. 3. 75)

A. Obere Halle in der Treskowstraße		
Montag	18.00—20.00 Uhr	Männer-Turnen
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	18.00—20.00 Uhr	Männer (Leichtathl.)
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Gymn.
Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstg.	17.00—20.00 Uhr	Schüler u. männl.
		Jugend-Turnen
Freitag	18.00—20.00 Uhr	Weibl. Jgd. (Turnen)
	20.00—22.00 Uhr	3. Frauen-Gymn.
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	weibl. Leistungs- turnen

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße		
Freitag	17.00—20.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 1. Sonntag im Monat bleibt die Halle und der
Gymnastik-Raum geschlossen.

B. Turnhalle in der Ziekowstraße		
Montag	17.00—18.30 Uhr	Kinder-Gymnastik
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Altersturn.
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Männer-Prellball
Donnerstg.	15.30—17.00 Uhr	Mutter u. Kind- Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 J.
	16.00—18.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe, Prellball

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße		
Donnerstag	14.30—15.30 Uhr	Kleinkinder 3—5 J.
Donnerstag	15.30—17.00 Uhr	Mädchen 6—9 J.
Donnerstag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 10—14 J.
Donnerstag	18.30—20.00 Uhr	Jungen 10—14 J.

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg		
Donnerstag	16.00—17.00 Uhr	Kleinkinder (3—5 J.)
Donnerstag	17.00—18.00 Uhr	Kinder (6—8 J.)
Donnerstag	18.00—19.00 Uhr	Kinder (9—12 J.)
Donnerstag	19.00—20.00 Uhr	Jugend (ab 13 J.)
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Helligensee, Erpelgrundschule		
Montag	14.00—17.00 Uhr	Kinder ab 9 Jahre
Donnerstag	16.00—18.00 Uhr	Kinder unter 9 Jahre

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße		
Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6-10 J.
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10-14 J.
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen

G. Schwimmen im Paracelsusbad		
Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Ortfried Vetter
1 Berlin 26, Am Dorfanger 4a (Telefon: 411 32 56)

**Man möge bedenken, daß man andere ertragen soll,
wie man selbst ertragen zu werden wünscht. Aber
das ist eben der Teufel der Menschen, daß selten
jemand glaubt, daß die anderen auch etwas an ihm
zu ertragen hätten.**

GOTTHELF

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V., Berlin 27, Hatzfeldtallee 29, Tel.: 434 41 21 — Post-
scheck-Konto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 433 78 42 —
Kassenwart: Ernst Wechsung, Berlin 27, Myrtenweg 19, Tel.: 433 45 21 — Verantwortlich für den redaktionellen
Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart Friedrich Schröder, Berlin 27, Buddestr. 1, Tel.: 433 56 53 —
Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172, Tel.: 415 21 21/22

Volkswandern im Berliner Forst Tegel am Sonntag, dem 13. Oktober 1974

Der DTB hat alle Vereine aufgerufen, sich am Bundeswandertag 1974 zu beteiligen.

Die Turnabteilung im VfL Tegel folgt diesem Aufruf und veranstaltet eine Volkswanderung im Stadforst Tegel. Jeder kann teilnehmen, Kinder, Einzelpersonen, Familien und ganze Gruppen. Die Mitgliedschaft in unserem Verein ist nicht erforderlich. Wir wollen keine sportlichen Leistungen abverlangen, dabeisein und teilnehmen ist alles. Wir setzen deshalb auch keine unbedingte Sollzeit.

Beim Wandern sollte nur der Weg, nicht das Ziel interessieren. Wir haben eine gutmarkierte 7,5 km lange abwechslungsreiche Rundwanderstrecke ausgesucht, die mit normalen Straßenschuhen begangen werden kann.

Die Veranstaltung findet auch bei schlechtem Wetter statt. Wir empfehlen daher, auch bei besten Wetteraussichten einen Regenschutz mitzunehmen.

Start: Am 13. Oktober — beliebig zwischen 9 und 11 Uhr — Bushaltestelle A 14 Ruppiner Chaussee / Schulzendorfer Str. bzw. S-Bhf. Schulzendorf. Hier Ausgabe der Teilnehmerkarten.

Wandermöglichkeit: 7,5 km Rundwanderweg mit einer Kontrollstelle.

Ziel: Am Startplatz.

Zielschluß: 14 Uhr — Wer seine Wanderstrecke bis dahin zurückgelegt hat, erhält eine Wanderplakette.

Meldegeld: Erwachsene DM 2,50 — Kinder und Jugendliche DM 1,—.

Für entsprechende Versicherungen der Teilnehmer nach den Bestimmungen für Volkswettbewerbe wird gesorgt.

Wolfgang Krummrey

Liebe Prellball-Freunde!

Viel zu spät liegt nun der Endstand der Prellballrunde 1973/74 vor. Der Beschluß, die Verbands- und Bezirksliga auf je 10 Mannschaften zu beschränken, hat dazu geführt, daß die Resultate für unsere zwei Mannschaften erst jetzt vorliegen.

Durch einen Protest von TSV Lichterfelde (Männer I), der leider ohne Erfolg blieb und durch Ausscheidungsspiele, die laut Bundespielordnung nötig waren, konnten wir erst jetzt die Tabellen bekommen.

Unsere beiden Mannschaften erkämpften sich folgende Plätze: **Männer I** (unter 10 Mannschaften) den 5. Platz mit den Spielern: Peter Wiegand, Jürgen Wiegand, Reinhard Schnitt, Ortfried Vetter. **Männer IV** (unter 8 Mannschaften) den 5. Platz mit den Spielern: Karl Holz-nagel, Willy Geier, Franz Genthe, Alfred Wacker.

Um diesen Platz (Männer I) zu halten oder sogar zu verbessern, wäre es empfehlenswert, das Training etwas ernster zu nehmen. Eine Mannschaft besteht nicht nur aus 4 Spielern, sondern auch aus dem Gefühl heraus, eine Mannschaft zu sein. Ferner haben wir echte Nachwuchssorgen. Ich bitte daher alle Abteilungsleiter, uns zu unterstützen. Jeder Turnkamerad, der gern Ball spielt (Alter 12—40 Jahre), ist herzlich eingeladen, mittwochs von 20—22 Uhr in die Turnhalle in der Ziekowstr. zu kommen.

Nächstes Prellball-Turnier findet am 19. Oktober von 16—19 Uhr in der Ziekowstr. statt.

Ortfried Vetter

Faustball-Meldungen

Mit dem Ausgang der Sommerrunde können wir im großen und ganzen zufrieden sein, haben doch 4 Mannschaften alle Spiele absolviert. Als größten Erfolg können wir melden, daß unsere 2. Mannschaft in der Bezirksliga den 2. Tabellenplatz schwer erkämpft hat und dadurch an den Aufstiegsspielen zur Landesliga teilnimmt. Zum entscheidenden Spiel gegen TSV Siemensstadt am 1. September war unser Schlagmann Hartmut Dally extra aus seinem bayerischen Urlaubsort nach Berlin gekommen, sah und sie siegten mit 1 Punkt Vorsprung. Abends flog er wieder ab, ein Beweis nachahmenswerter sportlicher Einstellung.

Die 1. Mannschaft nimmt mit 14:22 Punkten einen guten Mittelplatz ein, während die 3. Mannschaft sich noch nicht so richtig gefunden hat und nach 1 Sieg am Ende der Tabelle gelandet ist. Von der 4. Mannschaft, die von den Spielern über 60 Jahre gestellt wird, liegen z. Zt. noch keine Ergebnisse vor. Bei ihnen gilt der Wahlspruch: Teilnehmen ist wichtiger als siegen.

Herbst-Turnier am 26. Oktober

Aus Hamburg flatterte uns ein Angebot auf den Tisch, 3 Mannschaften mit Anhang zu einer sportlichen Begegnung zu empfangen, Rückspiel-Verpflichtung ist Ehrensache. Nach Lösung der Quartierfrage und Sicherung des Sportplatzes haben wir telefonisch zugesagt. Die 30 Gäste treffen am 25. Oktober am Bahn-

hof Zoo ein und gastieren bis Sonntag, 27. Oktober, bei uns. Wir werden am Sonnabend, 26. Oktober, ab 13 Uhr als Abschluß der Feldsaison ein Turnier aufziehen und bitten alle Mitglieder, sich dafür diesen Tag zu reservieren. Näheres nach Posteingang mündlich an den Trainingsabenden. Walter Schwanke

83. Stiftungsfest des VfL Tegel

Zum Ball des Jahres wollen wir die gesamte Vereinsfamilie am Sonnabend, dem 19. Oktober, im Palais am See zusammenführen.

Während im Laufe des Jahres alle Abteilungen verschiedentlich gesellige Veranstaltungen durchführten, soll nun das Stiftungsfest die Krönung aller Zusammenkünfte werden. Der Festausschuß hat sich mit den Wünschen und Vorschlägen der Mitglieder befaßt und in der Vorstandssitzung die Auflage erhalten, keine

Kosten und Mühen zu scheuen, ein Programm aufzustellen, das unterhaltsam und wirkungsvoll über die Bühne gehen soll. Die bewährte Tanzkapelle Arno Berger wird aufspielen und jedem Geschmack Rechnung tragen. Das aufschlußreiche Programm eröffnen unsere Turnerinnen mit moderner Gymnastik unter Leitung von Hannelore Nega. Der Tanzclub Royal wird mit A-Klasse Tänzern Schautänze vorführen. Die „Stachelschweine“ Wolfgang Gruner und Rolf Ulbrich werden mit einem Kabarett-Programm für besten Humor sorgen und zum Abschluß wird das „Trio Cornichons“ den Festabend umrahmen.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern, sich im Vorverkauf rechtzeitig mit Eintrittskarten zu versorgen. Um Ärger zu ersparen, ist eine vorzeitige Platzbestellung bzw. -belegung nicht gestattet, erst bei Saaleröffnung um 19 Uhr können Plätze (möglichst abteilungsweise) besetzt werden. Der Festausschuß

Hoher Besuch beim Kinderfest des VfL Tegel am Sonntag, 30. Juni 1974

Obwohl der Terminkalender des französischen Stadtkommandanten General Camille Metzler am Sonntag schon reichlich gefüllt war, hat der Freund der Berliner es sich nicht nehmen lassen, auch das Kinderfest des VfL Tegel zu besuchen.

Interessiert ließ er sich durch den Jugendwart Axel Grundschock über den Festplatz führen und versuchte auch hier und da, seine Geschicklichkeit zu beweisen.

Ein Dolmetscher für die vielen Gespräche mit den Kindern war nicht nötig, da seine deutschen Sprachkenntnisse hervorragend sind.

Ganz besonders stolz war der Stadtkommandant, daß durch die Bereitstellung einer Kinderseilbahn, die das 46. Infanterie-Regiment aufgebaut hatte, die Kinderherzen höher schlugen. An einem Stahlseil konnten die ganz Mutigen aus einer Höhe von 6 m ca. 60 m hinunterrollen.

Dem Wunsch des Generals, den Deutsch-Französischen Kontakt mit Kindern und Jugendlichen zu vertiefen, steht seitens des Jugendwartes des VfL Tegel und seinen Mitarbeitern nichts entgegen.

1200 Kinder aus Reinickendorf, nicht nur vom VfL Tegel, konnten sich nach Herzenslust amüsieren, bei den Vorstellungen des Zirkus Aramant, bei den lustigen Einlagen des Exweltmeisters im Trampolinturnen, Klaus Förster mit seiner Vorführungsgruppe, bei den Fehlpässen an der Torwand . . .

Zu gewinnen gab's reichlich, denn für den Einsatz von 2,50 DM wurde vieles geboten.

Dank des großen Verständnisses des Stadtrats für Jugend und Sport, Herrn Jacov Rabau und des Sportamtleiters, Herrn Frank Zemke, konnte diese Veranstaltung zum 4. Mal auf dem Sportplatz Tegel, in der Hatzfeldallee durchgeführt werden.

Als begeisterte Gäste wurden neben den beiden Herren Jakov Rabau und Frank Zemke auch Vertreter von SPD, Rolf Poster und unser Vereinsmitglied, CDU-Abgeordneter Kurt Meissner mit ihren Familien begrüßt.

Dank auch an die Berliner Morgenpost und die Berliner Firmen Coca Cola, Schultheiss, Geschi Brot, Lünebest, Wurst Lange, Konditorei Genetz, an die Verkehrsstaffel Nord, an die französischen und VfL-Helfer, die es ermöglicht hatten, das Kinderfest durchzuführen.

Ein Kinderfest, an das sich alle noch lange angenehm erinnern werden. Axel Grundschock

Hallo! Turnerinnen der 3. Frauenabteilung!

Zehn Jahre hüpfen, schreiten und dehnen wir uns jeden Freitag-Abend unter Hannelores Anleitung.

Ja, so ist die Zeit vergangen. Klein war die Gruppe, als sie begann, doch nun zählen wir fast 100 Mitglieder. Bei uns gibt es keinen Spitzensport, dennoch kamen einige Helferinnen für unsere Kinderabteilungen aus unseren Reihen, um ihr erlerntes Wissen an den Nachwuchs weiterzugeben. Erstaunlich ist die Tatsache, daß alle „älteren“ eifrig bei der Sache sind und sich wohl bei uns fühlen. Hoffen wir,

daß Hannelore, Christa und ich es schaffen werden, diese Abteilung noch recht lange betreiben und ausbauen zu können.

Wir wollen unseren 10jährigen Geburtstag mit einem fröhlichen Tanzabend im Vereinsheim begehen, darum haltet Euch den Sonnabend, 9.11.74, frei. Beginn 20 Uhr, Einlaß 19 Uhr, Unkostenbeitrag DM 5,—.

Bringt bitte Gäste und Freunde mit, sie sind herzlich willkommen! Karten sind bei mir zu erhalten.

Nun wünsche ich mir ein volles Haus und hoffe auf Eure Bereitschaft. Eure Annemarie

Einladung

zur „Frohen Turnstunde“ mit Erna Krüger (BTb) am Sonnabend, dem 2. November 1974, 17—19 Uhr, in der Turnhalle der Gabriele v. Bülow-Schule in Tegel, Tile-Brücke-Weg 63.



Handball-Abteilung

Trainingszeiten:

Frauen: Jeden Freitag 20—22 Uhr Turnhalle der Hoffmann v. Fallersleben-Schule, Ziekowstraße.

1. Männer: Jeden Freitag 20—22 Uhr Sporthalle Kienhorststraße.

2. Männer: Jeden Dienstag 20—22 Uhr Sporthalle Auguste-Viktoria-Allee.

Alte Herren: Jeden Freitag 20—22 Uhr Sporthalle Kienhorststraße.

Jugend/Jungmänner: Jeden Freitag 18.30—20 Uhr Sporthalle Kienhorststr.

Knaben/Schüler: Jeden Freitag 17—18.30 Uhr Sporthalle Kienhorststraße.

Leiter der Abteilung: Karl-Heinz Prestel, Berlin 26, Senftenberger Ring 40g (Tel. 416 57 92).

Alle Abt.-Post an: Jürgen Schaeffer, Berlin 26, Quickborner Straße 77, Tel. 415 11 13

Wir haben es geschafft! Die 2. Männermannschaft, bestehend aus: Torwart Klaus Schulz, Heinz-Michael Eggers, Ulrich Robock, Jürgen Schaeffer, Wolfgang Lachmann, Hans Janone, Karl-Heinz Prestel, Frank-Dieter Koltermann, Bernd Kayser, Peter Kamenz, Hans-Jürgen Grützke, Thomas Seeliger, Ulrich Wellegehäusen, Günther Enge und Joachim Mann ist in ihrer ersten Feldsaison in die Bezirksliga aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch an Alle. Besonders an unseren Torwart Klaus Schulz, der uns sehr viele Gegentore verhindert hat. Die meisten Tore eingebracht haben uns Heinz-Michael Eggers und Ulrich Robock, aber auch alle anderen haben mit sehr guten Leistungen dazu beigetragen, daß wir im nächsten Jahr in der Bezirksliga spielen können.

Nun noch schnell die letzten drei Spiele der Feldsaison 74. Erstes Spiel im Juni dieses Jahres gegen TV Waidmannslust. Es endete mit dem Ergebnis 15:13 für unseren Gegner. Dann mußten wir nochmals zum SCC. Dieses Spiel endete mit einem besseren Ergebnis für

Anschließend gemütliches Beisammensein in unserem Vereinsheim. I. A. D. Wechsung

Wiederholter Hinweis!

Lt. unseren Satzungen sind Austritte aus dem Verein nur wie folgt möglich:

Kinder und Jugendliche jeweils nur zum Quartalsende, Erwachsene jeweils nur zum Halbjahresende. Austritte zum Jahresende müssen aus organisatorischen und kassentechnischen Gründen bis zum 1. Dezember erklärt werden. Sämtliche Austritts-Erklärungen sind nur schriftlich vorzunehmen und an die Geschäftsleitung der Turnabteilung, Hatzfeldallee 29, zu richten.

Voraussetzung für jeden Austritt ist selbstverständlich die restlose Bezahlung der bis zum jeweiligen Termin fälligen Beiträge.

Wer dem Kassenwart die Arbeit nicht unnötig erschweren will, wird für diesen Hinweis bestimmt Verständnis aufbringen. F. S.

uns, 18:14 für Tegel. Sechs Wochen Pause, dann gings zum letzten Spiel, gegen Charlottenburg 58. Nach einem sehr heißen und kämpferischen Spiel hatten wir unseren letzten Punkt sicher in der Tasche. Endergebnis 16:16! Der Aufstieg war perfekt! Nachdem der TSV Wittenau seine Mannschaft zurückgezogen hatte, hieß nun der Endpunktstand 15:3 für uns. Zweiter in unserer Gruppe wurde der TV Waidmannslust mit 14:4. Damit ist die Feldsaison 74 abgeschlossen!

So, jetzt gehts in die Hallensaison 74/75.

2. Kreisklasse B

1. NSF II
2. Blau-Weiß 90 II
3. SV Dresdenia II
4. TuS Wilmersdorf II
5. Charlottenburg 58 II
6. VfL Tegel II
7. TV Waidmannslust II
8. Adler 12
9. TSV Spandau 60 III o. Evangelische Jugend

Am 14. 9. 74 ging es los. In Spandau am Spektefeld um 15.30 Uhr gegen SV Dresdenia. Am 29. 9. 74 in der Sporthalle Tiergarten gegen NSF um 16.30 Uhr.

An Alle!

Anfang Oktober soll bei uns in der Handballabteilung eine Werbeaktion anlaufen.

1. werden Plakate in den Schulen der Bezirke 26, 27 und 52 ausgehängt sowie an die Geschäfte in den einzelnen Centren verteilt werden. 2. Soll eine Handzettelverteilung vorgenommen werden. Darum möchte ich Euch alle bitten, die Ihr der Handballabteilung angehört, uns — den Vorstand — dabei zu unterstützen. Erstens könnt Ihr, die Ihr noch zur Schule geht, bei Euren Mitschülern eine direkte Werbung betreiben. Ihr könnt sie ansprechen und ihnen von unserer Sportart, die Euch Freude bereitet, etwas erzählen. Vielleicht würde der eine oder andere sich das ganz gern mal aus der Nähe anschauen wollen, so nehmt ihn am besten gleich mal zum nächsten Training mit.

Und jetzt zu Euch, die Ihr schon älter seid. Bestimmt habt auch Ihr Kollegen, die mit ihrer Freizeit nichts Rechtes anzufangen wissen. Weist sie doch mal auf unseren Verein hin, fragt sie, ob sie schon einmal Handball gespielt haben oder ob sie es gern machen möchten. Bestimmt gibt es auch da Leute, die gern einer Mannschaft angehören würden, die dazu nur noch einen Anlaß benötigen. Außerdem würden wir uns sehr freuen, wenn uns einige

Handballer bei der Handzettelverteilung unterstützen würden. Bitte wendet Euch diesbezüglich an Euren Trainer oder Mannschaftsführer. Mit bestem Dank im voraus

Der Abteilungsvorstand

Alle Berichte, die von der Handballabteilung ins nächste Heft sollen — falls es da noch Leute gibt, die mal ein paar Zeilen schreiben würden — bitte an: Jürgen Schaeffer, 1 Berlin 26, Quickborner Str. 77.

Nachzutragen wäre noch, daß unsere erste Mannschaft in der Feldsaison 74 mit 7:9 Punkten den vierten Platz in der Kreisklasse A belegt hat. Weitere Ergebnisse lagen bei „Redaktionsschluß“ leider noch nicht vor.

Jürgen Schaeffer

Frauenmannschaft

Nachdem im September schon die Hinspiele der Hallensaison begonnen haben, wurde nach den Ferien wieder — gut ausgeruht — mit dem Training begonnen. Die Trainingszeiten sind jetzt jeden Freitag 20—22 Uhr in der Hoffmann v. Fallersleben-Schule in der Ziekowstraße. Erfreulicherweise haben wir einige neue Spielerinnen dazu bekommen.

In der Ferienzeit bekamen zwei unserer Spielerinnen Familiennachwuchs. Dem Elternpaar Frank und Bärbel Raguse gratulieren wir herzlichst zur Tochter, Harald und Eleonore Arndt zum Stammhalter.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Elfriede Grundmann



Judo-Abteilung

Übungszelten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17—20 Uhr Schüler

20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Leiter der Abteilung: Bodo Bethke, Berlin 27, Eichstädter Weg 14 (Tel. 433 89 38)

Kein Bericht eingegangen



Abteilung Schwerathletik

Übungszeiten: Humboldtschule
Ringen: Dienstag 17.30—20 Uhr Schüler
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene
Gewichtheben: Freitag 17.30—20 Uhr Schüler
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Leiter der Abteilung: Werner Wasserkampf, Berlin 27,
Schickstr. 9 (Tel. 433 77 17)

Liebe Sportfreunde!

Unser Hallenleben ist wieder in vollem Gange. Erfreulicherweise ist zu berichten, daß sich bei den Schülern allerhand Nachwuchs eingestellt hat. Unser Schüler-Trainer Gerhard Schlickeiser hat alle Hände voll zu tun, sein „Meisterliches Können“ an den Mann zu bringen. Es wäre angebracht, ihn jetzt bei seiner schweren Aufgabe zu unterstützen. Alle passiven Mitglieder, die dem Training aus gesundheitlichen Gründen fernbleiben, sollten wenigstens einmal in der Woche erscheinen und ihn bei der Aufsicht unterstützen. Damit wäre ihm

schon viel geholfen. In der letzten Zeit finden für unsere Schüler wieder Aufbaukämpfe statt. Hier besteht die Möglichkeit, für Anfänger ein Erstlingsturnier ohne Startausweis zu bestreiten.

Am 17. 12. 74, in der Zeit von 18—20 Uhr, findet wie jedes Jahr unsere diesjährige Weihnachtsfeier mit vielen Überraschungen für unsere Schüler im Vereinsheim statt.

Die Feier für unser 25jähriges Abteilungsbestehen steigt voraussichtlich am 4. 5. 75.

K. H. K.



Tennis-Abteilung

Hallenbenutzung im Winterhalbjahr
Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Ziekowstraße 80
Jeden Montag 18.30—20.00 Uhr Damen-Spielgruppe,
20.00—22.00 Uhr Herren-Ballspiele
Kassierer: Erwin Kühne, Berlin 27, Havelmüllerweg 15,
Postscheckkonto Berlin-West Nr. 3360 21-109
Telefon 433 72 65
Abt.-Leiter: Peter Hennig, Berlin 27, Damkitzstraße 10,
Telefon 431 76 51

Vereinsmeisterschaft 1974

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft der Tennisabteilung wurde seit langer Zeit zum ersten Mal wieder nach dem K.O.-System ausgetragen. Die Meisterschaft sollte nämlich — im Gegensatz zu den Vorjahren — innerhalb von 10 Tagen beendet sein, damit der Turniercharakter gewahrt wird. So wurde also bereits am Freitag, dem 30. August, mit den ersten Spielen begonnen, und am darauffolgenden Wochenende waren drei Plätze fast ununterbrochen mit den Meisterschaftsspielen belegt. Und tatsächlich standen am Sonnabend, dem 7. September, die Endspielteilnehmer in allen Konkurrenzen fest, so daß termingerecht am Sonntag, dem 8. September, die Endspiele stattfinden konnten.

Bei den Herren blieben Überraschungen in den ersten zwei Runden der Spiele aus, denn unter den letzten acht Spielern waren nur noch

diejenigen, die gesetzt wurden. Im Halbfinale setzte sich dann der letztjährige Vereinsmeister Heinz Hoinka gegen seinen damaligen Finalgegner Jonny Grundschock 6:1, 6:2 durch, während Dieter Puls das Endspiel durch einen 6:3, 6:1 Sieg über Peter Klingsporn erreichte. Nach großartig geführtem Spiel von beiden Seiten konnte H. Hoinka dann im Endspiel seinen Titel gegen D. Puls mit 6:4, 3:6, 6:4 verteidigen.

Bei den Damen hingegen verlief nicht alles so glatt, da H. Puls zu einem Spiel nicht antreten konnte und daher eine der vier gesetzten Damen im Halbfinale fehlte. In diesen Halbfinalspielen konnten sich dann wie im Vorjahr B. Stegmess und A. Becker mit klaren Siegen für das Endspiel qualifizieren, so daß eine Neuauflage des letztjährigen Finales stattfand. Doch auch in diesem Jahr konnte A. Becker das Spiel mit 6:1, 6:3 für sich entscheiden.

Bei den Senioren gingen nur sechs Meldungen ein, weshalb nur zwei Spieler gesetzt wurden. Daher waren die Spiele dieser Konkurrenz natürlich schnell beendet, wobei die beiden gesetzten Spieler H. Pollak und E.-F. Pluntke das Endspiel bestritten. Es siegte hier E.-F. Pluntke mit 6:1, 6:4.

Bei den Seniorinnen meldeten schließlich weniger als sechs Spielerinnen, so daß gemäß der Ausschreibung diese Konkurrenz nicht ausgetragen wurde.

Im Herrendoppel meldeten 18 Doppel, von denen die Titelverteidiger Hoinka/Naumann nach hartem Kampf gegen Brückner/Grundschok mit 3:6, 6:4, 6:2 wieder das Endspiel erreichten, während auf der anderen Seite das in den Mannschaftsspielen so erfolgreiche Doppel Puls/Kaml gegen Pluntke/Stegmess mit 6:3, 7:5 siegreich waren. Und im Endspiel waren dann auch wiederum Puls/Kaml mit 7:6, 6:3 erfolgreich.

Das Endspiel des Damendoppels bestritten Puls/Pollak und Stegmess/Anton. Nachdem man sich hierbei auf einen Schiedsrichter geeinigt hatte, gewannen Puls/Pollak 6:4, 3:6, 7:6, ein Beweis dafür, wie großartig sich die

Nachwuchsspielerinnen in diesem Jahr verbessert haben.

Und auch im gemischten Doppel konnte sich das langjährige Abonnementsmeisterpaar Stegmess/Stegmess nicht gegen Pollak/Hoinka durchsetzen und verlor nach den hartumkämpften ersten zwei Sätzen den dritten Satz noch klar mit 2:6, so daß das neue Meisterpaar Pollak/Hoinka den Titel mit 6:4, 3:6, 6:2 gewannen.

Das Fazit der Meisterschaften: Insbesondere zeigten die Damen stark verbesserte Leistungen, während bei den Herren die Leistungsdichte in der Spitze immer mehr zunimmt. Das K.O.-System dürfte sich auch bei uns bewährt haben, da die Meisterschaft damit ihren langatmigen Charakter verloren hat. Außerdem wird der allgemeine Spielbetrieb nicht unzumutbar lange behindert. Sicher aber muß demgegenüber auch das sofortige Ausscheiden spielschwächerer Personen als negativ betrachtet werden. Nicht zuletzt aber ist insbesondere H. Pollak zu danken, der sich als einziger des Turnierausschusses ständig bemühte, die Spiele zu vermitteln, so daß immer zügig gespielt werden konnte, wodurch die Endspiele programmgemäß durchgeführt werden konnten.
Die Sportwarte



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tille-Brücke-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abtlg.: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstr. 2 (433 78 42)

Liebe Tischtennisfreunde!

Zunächst recht herzlichen Dank all jenen Sportkameraden, die sich anlässlich unserer Veranstaltungen — 25 Jahre Tischtennis im VfL Tegel — uneigennützig zur Mitarbeit zur Verfügung gestellt haben.

Über den Besuch unserer Freunde aus Northen-Lenthe wird Spk. Jürgen Schilling berichten.

Auf das Saison-Eröffnungs-Turnier 1974/75 werde ich nach Auswertung dieses Turniers mit über 215 Teilnehmern im nächsten Nachrichtenblatt eingehen.

Bis zum Erscheinen des vorliegenden Nachrichtenblattes haben unsere Rundenspiele bereits begonnen. Die Spielansetzungen werden allen Mannschaften bekanntgegeben, sowie am schwarzen Brett in der Halle veröffentlicht.

Abschließend darf ich darauf hinweisen, daß am Freitag, dem 25. Oktober 74, um 20 Uhr im

Vereinsheim, der Wurst und dem Schinken aus Northen-Lenthe zu Leibe gerückt werden wird. Selbstverständlich sind die Mitarbeiter des Saison-Eröffnungsturniers mit von der Partie.
Gerhard Heise

Am 7.9.74 kamen die Tischtennisfreunde aus Northen-Lenthe zu einem Wochenend-Besuch nach Berlin.

Zur Begrüßung der Gäste im Vereinsheim waren nur Gerhard Heise und Bubi Nagel zugegen. Nachmittags wurde ein kleines Turnier mit jeweils zwei Mannschaften in unserer Sporthalle durchgeführt. Unsere 1. Mannschaft gewann ihr Spiel, die 2. Mannschaft spielte unentschieden.

Am Abend fand ein gemütliches Beisammensein im Vereinsheim statt. Vor dem Abendessen wurde gegenseitig ein Erinnerungsteller mit Gravierung überreicht. Die anschließende Feier mit Tanz fand erst morgens 1 Uhr ihr

Ende. Für das gute Abendessen möchten wir uns nochmals bei Frau Heise bedanken.

Am Sonntag haben wir mit unseren Gästen noch eine kleine Stadtrundfahrt unternommen und nach dem Mittagessen im Vereinsheim verabschiedeten sich unsere westdeutschen Sportfreunde mit Frauen und Kindern zur Heimfahrt nach Northen-Lenthe.

Folgendes wäre noch zu sagen: Obwohl nicht alle Tischtennispieler in Northen-Lenthe waren, hätten doch von unseren Kameraden wirklich einige mehr an dem Abend im Vereinsheim teilnehmen können. Zu der kleinen Stadtrundfahrt am Sonntag-Vormittag (Treffpunkt 11 Uhr) war überhaupt keiner erschienen. Wollen wir hoffen, daß es bei einem weiteren Treffen mit den Sportfreunden aus Northen-Lenthe besser klappt. Zurück blieb eine kleine Enttäuschung. Jürgen Schilling

Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Oktober-Geburtstagskindern:

Turnabteilung: 77 Jahre Friedrich Schröder (26. 10.), **60 Jahre** Werner Janz (19. 10.), **50 Jahre** Gerhard Nitschmann (24. 10.), **50 Jahre** Fritz Schröder (1. 10.).

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Turnen: 1. Frauen: Barbara Wegner
2. Frauen: Erna Henn
Mod. Gymn.: Gabriele Heinecke,
Christa Kuschel, Liane-Karin Schmidt

Handball: Michael Cronbach, Renate Falkenhof

Tennis: Michael Boldt, Hilmar Fischer, Jürgen Schulze, Herbert Wiechatzek, Gabriele Wiechatzek

Danksagungen:

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten zu meinem 65. Geburtstag von seiten der Turnabteilung und der 2. Frauenabteilung möchte ich mich herzlich bedanken.

Helene Fleschner

Wir bedanken uns recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke, die uns anlässlich unserer Hochzeit entgegengebracht wurden. Marion und Jürgen Fleischfresser

Der Verein dankt vielmals für die vielen Urlaubs- und Feriengrüße, die eingegangen sind:

Ortfried Vetter aus Italien, Walter Schwanke aus Bad Pyrmont, Schwarz-Schultz aus Spanien, Motte und Hans aus dem Fichtelgebirge, Paul Habner aus Tirol, Jupp und Frau Frieda aus Spanien, Heinz Kemper aus Österreich, Anita Weißflog aus Förrenbach, Horst Gessel (Diät Hotte) und Frau aus Kopenhagen, Annetarie und Friedrich Schröder aus dem Altmühltal, Familie Hinkelmann im Namen von „12 Tegelortern“ aus Österreich, unsere Jugend mit 22 Unterschriften von der Steinbachtalsperre.

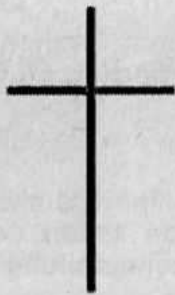
Achtung! Die nächste Vorstandssitzung findet am 9. Oktober, die nächste Turnausschußsitzung am 3. Oktober statt.

Hier spricht der Pressewart:

Einsendeschluß für das nächste Nachrichtenblatt (Doppel-Nr. 11/12) ist der 20. Okt. 1974.

**Die Freiheit besteht darin,
alles tun zu können,
was anderen nicht schadet.
Freiheit heißt Verantwortlichkeit,
deshalb wird sie von den meisten Menschen gefürchtet.**

G. B. SHAW



BESTATTUNGEN

HUSSEL · vormals Schönfeld

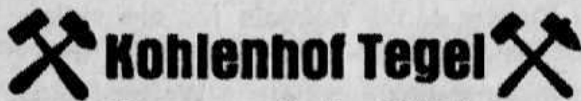
Berlin-Tegel

Buddestraße 9 — Ruf 433 83 97

Erledigung aller Wege

Annahme sämtlicher Versicherungspolizen

Gegr. 1902



Kohlenhof Tegel

Gustav Arlt OHG

Im Tegel-Center, Grußdorfstr.

Ruf: 433 88 13

ESSO Heizöl

**Fachkundige Beratung im
ReformhausThiel**



1 Berlin 27 (Tegel)

Brunowstraße 51

Tel.: 433 85 52

Ab 25,— DM Lieferung frei Haus!

... wo kauft die elegante Dame?

In der

Lady Boutique

im Tegel-Center



wein- und spirituosens-center

berlin 65 · barfusstraße 4 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslandes sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsentzwecke.

FRITZ MÜLLER & SOHN

Berlin 27 · Veitstraße 28 · Tel. 433 96 67

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!

MAX HIRSCH u. SOHN

Das Spezialgeschäft für Fahrräder und Kinderwagen



**Auf zwei Rädern
bleibt man jung!**

Tegel,

Berliner Str. 12
Ecke Brunowstr.



Sportpreise ·
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstr. 68,
Ruf: 433 85 66

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHUNEMANN

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

Es kauft sich gut bei

ABC — WKV

MÖBEL-KLEIN

DAS FACHGESCHÄFT SEIT 1911 MIT DEN GROSSEN VORTEILEN
TEGEL, BERLINER STRASSE 13 · FERNRUF: 433 81 76

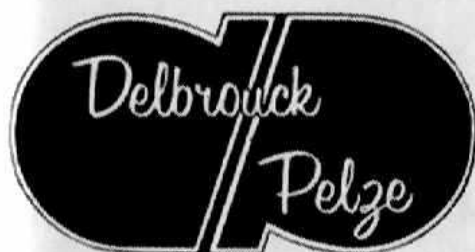
Über 70 Jahre

Max Marotzke

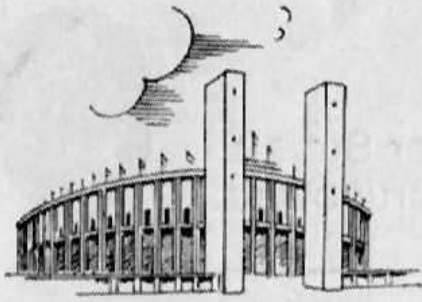
Geg. 1900

Spedition - Möbeltransport - Lagerung

1 Berlin 27 (Tegel) Schloßstraße 6 - Telefon 433 83 66 u. 433 92 89



**Eleganz und Paßform
in meisterhafter Verarbeitung
Bln. 27, Schlieperstr. 15,
Tel. 43 64 15**



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen
bei fachgerechter Verkaufsberatung
preiswert und gern im:

Sporthaus „Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

1 Berlin 27, Alt-Tegel 6

(50 m von C & A Brenninkmeyer) Tel. 43 50 84 <433 57 84>

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Tischtennis

Gymnastik

Faustball

Handball

Schwimmen

Tennis

Turnen

Judo

Großauswahl in adidas- und PUMA-Artikeln

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung